

Endlich wieder SOMMERAKADEMIE!

Unter dem Leitthema „Zukunftserwartungen – Herausforderungen neu denken“ laden wir Sie zur Sommerakademie 2023 ins Kurgastzentrum Bad Meinberg ein.

Häufig ist der Blick in die Zukunft sowohl mit Hoffnungen und als auch mit Ängsten verbunden. Wir hoffen auf Fortschritt, Wohlstand, Frieden und Nachhaltigkeit, aber gleichzeitig haben wir Ängste vor Umweltkrisen, sozialer Ungerechtigkeit und technologischem Missbrauch.

Auch die Art und Weise, wie wir miteinander leben, ist einem stetigen Wandel unterworfen. Die zunehmende Globalisierung und Digitalisierung ermöglichen eine intensivere Vernetzung, stellen die Gesellschaft aber auch vor neue Herausforderungen in Bezug auf kulturelle Vielfalt, soziale Integration und den Schutz der Privatsphäre. Zudem hat der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine die globale Sicherheitsarchitektur auf den Kopf gestellt und die Stabilität und das Zusammenleben in Europa vor neue Herausforderungen gestellt. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie, der Einsatz neuer Technologien und wirtschaftliche Entwicklungen verunsichern viele Menschen und werfen Fragen auf.

Gemeinsam mit Expertinnen und Experten begeben wir uns auf die Suche nach Antworten auf Fragen der Zeit und Zukunft.

PROGRAMM

Donnerstag | 21. September 2023

- 9.30 Uhr** Come together
- 10.00 Uhr** **Begrüßung und Grußworte**
Dr. Axel Lehmann, Landrat des Kreises Lippe
Dr. Stella Junger-Schwenner, stellv. Bürgermeisterin der Stadt Horn-Bad Meinberg
- 10.30 Uhr** **Unsere Hoffnungen, unsere Ängste, unsere Zukunft**
Dr. Andreas M. Krafft
- 12.00 Uhr** Pause
- 13.30 Uhr** **Von der Risikogesellschaft zur Corona-Krise und zurück? Wie wir morgen (zusammen)leben**
Prof. Dr. phil. Stefanie Ernst
- 15.00 Uhr** Pause
- 15.30 Uhr** **Krieg und Krisen – Europas Zukunft**
Prof. Dr. Christoph Schuck
- 17.00 Uhr** Abschluss

Freitag | 22. September 2023

- 9.30 Uhr** Come together
- 10.00 Uhr** Begrüßung
- 10.15 Uhr** **Künstliche Intelligenz: Unsere Zukunft mit den „klugen“ Maschinen**
Dr. Manuela Lenzen
- 11.45 Uhr** Pause
- 13.15 Uhr** **Innovationen als Motor der Zukunft**
Prof. Dr.-Ing. Michael Minge
- 14.45 Uhr** Pause
- 15.00 Uhr** **Wort & Klang: Landung einer Seele – Memoiren eines Sechsjährigen**
Hannes Sonntag
- 15.45 Uhr** Gemütlicher Ausklang bei Kaffee & Kuchen

INFORMATIONEN

Kosten und Anmeldung

- Tagungsbeitrag** 185,- €
Tagungsbeitrag EZUS-Studierende (SJ 2022/23) 160,- €

Im Tagungsbeitrag enthalten sind die Teilnahme an den Vorträgen, dem Rahmenprogramm sowie die Verpflegung während der Tagung.

Die Anmeldung ist online auf www.ezus.org oder per E-Mail an penner@lippe-bildung.de möglich.

Sie möchten oder können nur an einem der beiden Tage teilnehmen? Dann melden Sie sich gerne bei uns und wir finden eine passende Lösung.

Tagungsort, Anreise und Unterkunft

Tagungsort: Kurgastzentrum Bad Meinberg
Parkstraße 10 (im historischen Kurpark),
32805 Horn-Bad Meinberg

Anreise: Navigationsziel Heinrich-Drake-Platz
(Großparkplatz für PKW und Busse)

Unterkunft: Wenn Sie für den Zeitraum der Tagung eine Übernachtung benötigen, helfen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Tourist Information in Horn-Bad Meinberg gerne weiter.

Tel. 05234 20597-0, info@hornbadmeinberg.de
www.hornbadmeinberg.de

Kooperationspartner EZUS



EZUS – Europäisches Zentrum für universitäre Studien
Anna Penner
c/o Lippe Bildung eG | Campusallee 19 | 32657 Lemgo
Tel. 05261 7080-823 | penner@lippe-bildung.de

21.-22. SEP 2023
Horn-Bad Meinberg

Zukunftserwartungen
Herausforderungen
neu denken

SOMMER
AKADEMIE
2023



EZUS

Europäisches Zentrum
für universitäre Studien

21.-22. SEP 2023

Horn-Bad Meinberg

SOMMER AKADEMIE 2023

Zukunftserwartungen
Herausforderungen
neu denken

Prof. Dr. Christoph Schuck

Krieg und Krisen – Europas Zukunft

Russlands Angriff auf die Ukraine, die Explosion der Energiekosten, Inflation, die Coronapandemie, Flüchtlingsbewegungen, der Aufstieg extremistischer Parteien und der Klimawandel, der immer stärker auch in Europa sichtbar wird: Wir befinden uns in einer sehr unruhigen Zeit, die nachvollziehbarer Weise viele Menschen verunsichert. Eine der wichtigen Fragen ist, was diese Probleme für uns in Europa bedeuten. Ist es erstrebenswert, dass Europa neben den USA und China zur dritten großen Säule der internationalen Politik wird, um auf Kriege und Krisen eigenständiger reagieren zu können? Oder ist eher eine stärkere Rückkehr zum Nationalstaat die Lösung?

Dr. Christoph Schuck ist Professor für Politikwissenschaft am Institut für Philosophie und Politikwissenschaft der Technischen Universität Dortmund und Dekan der dortigen Fakultät Humanwissenschaften und Theologie. Seine Forschung konzentriert sich sowohl auf internationale Beziehungen (Sicherheitsstudien, transnationaler Terrorismus, militärische Interventionen, Krisenprävention und Friedenskonsolidierung) als auch auf Aspekte der politischen Theorie (Theorie des Islamismus, Theorie der Demokratie). www.christoph-schuck.de



Prof. Dr. phil. Stefanie Ernst

Von der Risikogesellschaft zur Corona-Krise und zurück? Wie wir morgen (zusammen)leben

Ob Riskogesellschaft, Corona- oder Klimakrise – das Wissen der Gesellschaft droht zwischen politischer „Meinung“ und ständigem Krisengerede zerrieben zu werden. Während Tempo, Tiefe und Intensität sozialer Dynamiken zu aufgeregten Zeitdiagnosen verleiten mögen, zeigt ein Blick auf überwundene aber auch langanhaltende Krisen mehr. Denn die Gesellschaft der Individuen ist stärker als wir glauben!

Dr. Stefanie Ernst ist seit 2012 Professorin für Arbeits- und Wissenssoziologie an der Universität Münster. Sie promovierte 1998 an der Universität Hamburg zur Dr. in phil. und wurde nach Stationen in diversen Forschungs- und EU-Projekten in Osnabrück, Münster und Ahaus 2005 auf die Juniorprofessur für die Soziologie von Arbeit und Geschlecht an der Universität Hamburg berufen, um dann 2011 an der Universität Magdeburg die Professur für Makrosoziologie zu vertreten.



Dr. Andreas M. Krafft

Unsere Hoffnungen, unsere Ängste, unsere Zukunft

Gib es denn noch Grund zur Hoffnung und wenn ja, was hält unsere Hoffnung am Leben? Wie wir in die Zukunft schauen, ob mit Hoffnung, Angst oder Gleichgültigkeit, wird die Art und Weise bestimmen wie wir im Hier und Jetzt denken und handeln. Die Vergangenheit können wir nicht verändern, aber wir haben ein gemeinsames Interesse, eine gute und nachhaltige Zukunft zu gestalten.

Dr. Andreas Krafft ist Dozent an der Universität St. Gallen, Ökonom und Fachmann für Sozialpsychologie von Organisationen, Positive Psychologie und für Gesundheitsmanagement (Salutogenese). Als Co-Präsident von swissfuture, der Schweizerischen Vereinigung für Zukunftsforschung, Vorstand von SWIPPA, der Swiss Positive Psychology Association, sowie des DACH-PP, des Deutschsprachigen Verbandes für Positive Psychologie, leitet er seit über zehn Jahren das Internationale Netzwerk des Hoffnungsbarometers.



Dr. Manuela Lenzen

Künstliche Intelligenz: Unsere Zukunft mit den „klugen“ Maschinen

Seit der Antike träumen Menschen von intelligenten Maschinen. Jetzt stehen sie vor der Tür und wir machen uns Sorgen: Was kommt mit der Künstlichen Intelligenz auf uns zu? Welche Chancen und Risiken bringt diese Technik mit sich? Wie wird sie unser Leben und unsere Gesellschaft verändern?

Dr. Manuela Lenzen schreibt als freie Wissenschaftsjournalistin und Sachbuchautorin vor allem über Kognitionsforschung und Künstliche Intelligenz. Sie hat an der Universität Bielefeld in Philosophie promoviert und lebt mit ihrer Familie im Lipperland. Zuletzt erschien ihr Buch „Der elektronische Spiegel. Menschliches Denken und künstliche Intelligenz.“ C.H.Beck-Verlag 2023.



Prof. Dr.-Ing. Michael Minge

Innovationen als Motor der Zukunft

Wie kann es gelingen, erfolgreiche Innovationen frühzeitig zu entwickeln und umzusetzen? Was kann man von innovationsfreundlichen Organisationskulturen lernen und welche Einflüsse und Faktoren sind eher ein Mythos? Was macht die Neuartigkeit einer innovativen Idee aus und welcher Beitrag wird von uns allen erwartet, um Zukunft nachhaltig und lebenswert mitzugestalten?

Dr. Michael Minge ist Professor für Innovationspsychologie im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe. Er ist Diplom-Psychologe und hat im Bereich des Erlebens von Interaktionen mit technischen Systemen promoviert. Seine aktuellen Arbeitsschwerpunkte liegen in der menschenzentrierten Technikgestaltung, der bedürfnisorientierten Nutzerpartizipation und in der Mobilitätsforschung.



Hannes Sonntag

Wort & Klang: Landung einer Seele – Memoiren eines Sechsjährigen

Ein kleiner Junge erinnert sich. Im lebhaften Wechsel pointierter Sequenzen offenbart sich eine kindliche, doch vollkommen bewusste Persönlichkeit: weltwach, humorbegabt und von Anfang an autonom. Das berührende Zeugnis einer Kindheit.

Hannes Sonntag stammt aus einem Künstler-Elternhaus. Mit einem Stipendium wurde er von 1972-1985 Meisterschüler von Stefan Askenase. Er konzertierte in Deutschland, weiteren europäischen Ländern, Russland, im Vorderen Orient und in Israel. Er war Künstlerischer Leiter der Schlosskonzerte Schieder, gab Meisterklassen und ist Jurymitglied nationaler und internationaler Klavierwettbewerbe. Parallel zur pianistischen Laufbahn arbeitete Hannes Sonntag an seinem literarischen Werk. Über vierzig Jahre hinweg entstanden Lyrik und Prosa – insgesamt mehr als fünfzig Erzählungen, zehn Romane, Essays und ein überaus reiches Konvolut an Gedichten.

